

Regressnahme

Bitte modellieren Sie folgende Prozessbeschreibung:

Wenn ein Versicherungsnehmer (VN) möglicherweise in Regress genommen werden kann, wird mir dies gemeldet. Ich prüfe dann den Fall, und wenn die Möglichkeit tatsächlich besteht, schicke ich dem VN eine entsprechende Zahlungsaufforderung und setze den Vorgang auf Wiedervorlage. Ansonsten schließe ich den Vorgang. Wenn das Geld eingegangen ist, verbuche ich den Eingang und schließe den Vorgang. Möglicherweise widerspricht der VN, dann prüfe ich seinen Widerspruch. Wenn seine Zahlungsverweigerung gerechtfertigt ist, schließe ich den Vorgang. Ansonsten gebe ich ihn an unseren Inkasso-Dienstleister ab. Dasselbe mache ich, wenn die Wiedervorlage-Frist abgelaufen ist, ohne dass ich einen Geldeingang verzeichnen konnte oder der VN widersprochen hätte.

Hintergrund:

Aus unterschiedlichen Gründen können Versicherungsnehmer, nachdem ein Schaden reguliert wurde, in Regress genommen werden. In solchen Fällen müssen sie das von der Versicherung erhaltene Geld zurück bezahlen. In dieser Übung schildert ein Sachbearbeiter der Versicherung, wie dieser Prozess funktioniert.